



## Private und geschäftliche Versicherungen für Existenzgründer.

## Mit diesem Vortrag begleiten Sie heute:



Organisationsleiter Theodor Kendzorra - Versicherungsfachwirt



Generalagent Habib Dogan - Experte für Gewerbeversicherungen

# Themen

## Private Versicherungen für Existenzgründer

Kranken-/ Pflegeversicherung

Unfallversicherung

Berufsunfähigkeitsversicherung

Lebens-/ Rentenversicherung



## Geschäftliche Versicherungen für Existenzgründer

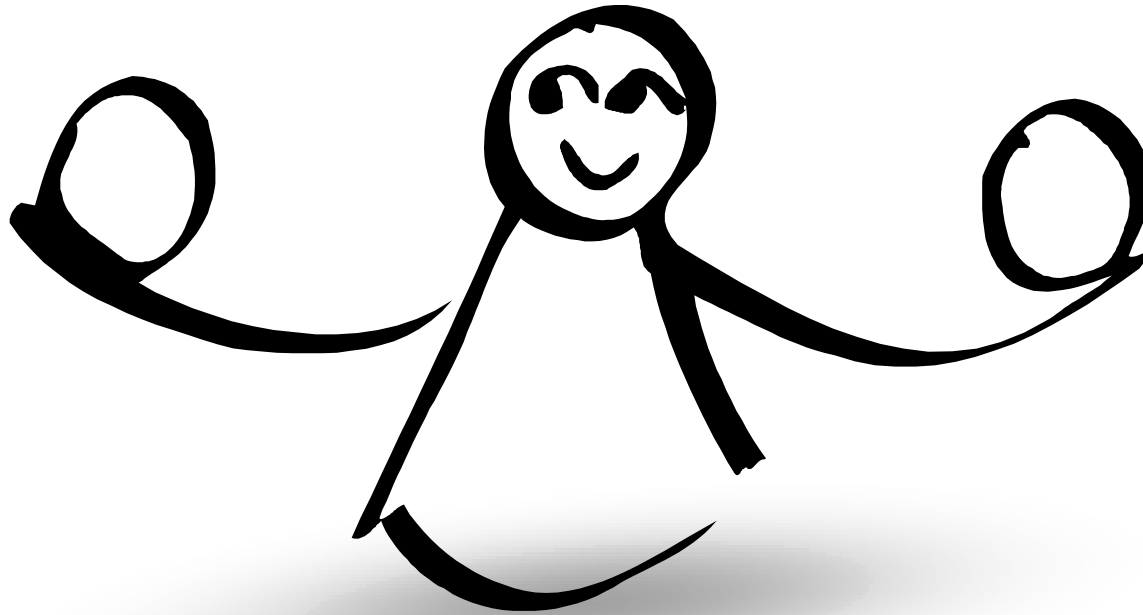
Sach-/ Inhaltsversicherung

Betriebs-Haftpflichtversicherung

weitere Versicherungs-Sparten

# Krankenversicherungspflicht

GKV oder PKV ?



# Pflicht zur Versicherung in der Krankenversicherung

## Gesetzliche Neuregelung:

Seit dem 1. Januar 2009 muss jeder in Deutschland krankenversichert sein!

Entweder in der **GKV**  
oder in der **PKV**



# Beitragsgrundlage der Krankenversicherung

## Gesetzliche Krankenkasse:

- Einkommensabhängig ( max. Beitragsbemessungsgrenze )
- für Existenzgründer auf der Basis eines unterstellten Mindesteinkommens
- Beitrag ggf. für die ganze Familie

## Private Krankenversicherung:

- abhängig vom Eintrittsalter
- abhängig vom gewählten Leistungsspektrum
- abhängig vom Gesundheitszustand
- Beitrag individuell für jede Person

## GKV Pflichtversicherte



z. B. Arbeitnehmer, Familie



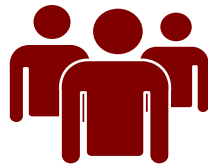
+



Zusatz-  
versicherung

---

## freiwillig GKV-Versicherte



z. B. Selbstständige und  
deren Familie



Voll-  
versicherung

oder



+



Zusatz-  
versicherung

---

## PKV Pflichtversicherte



z. B. noch nie GKV-versicherte Selbstständige

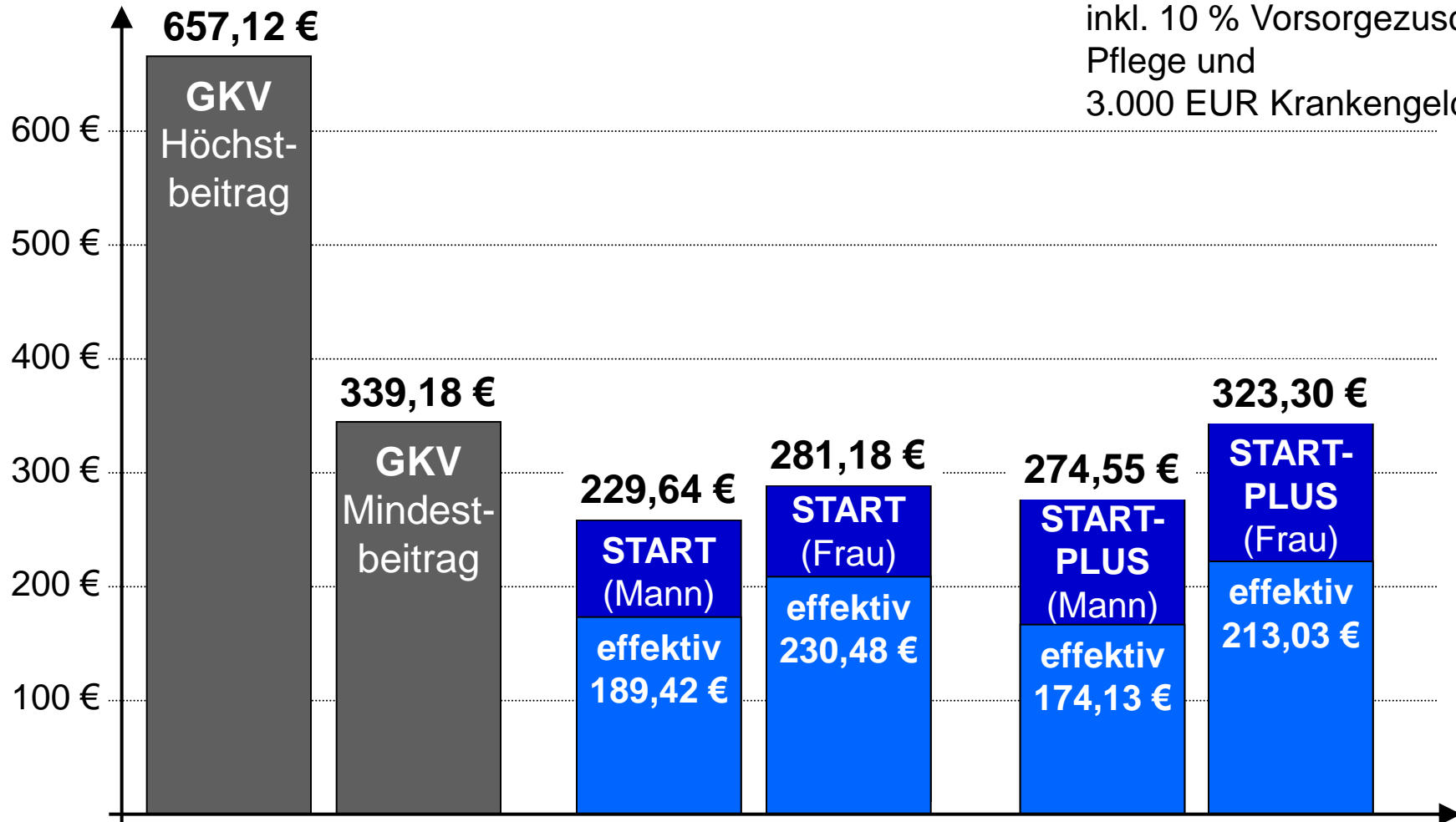


Voll-  
versicherung

# Zahlenbeispiel GKV – PKV (2011)

Hinweis:

30-jährige(r) Mann / Frau  
inkl. 10 % Vorsorgezuschlag,  
Pflege und  
3.000 EUR Krankengeld/ Mon.

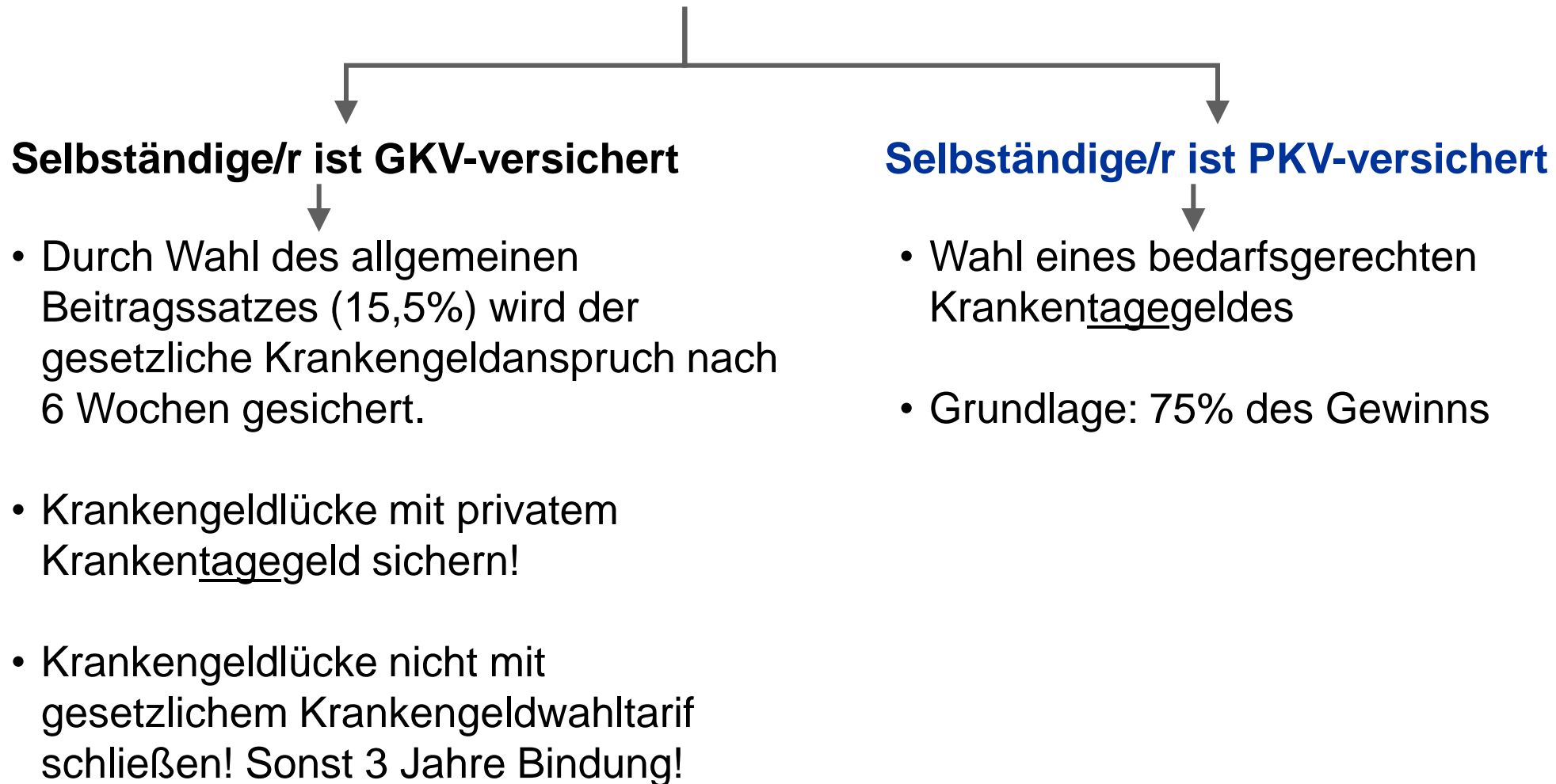


# Optionstarife für GKV-Versicherte

## - jetzt den Eintritt in die PKV für später sichern!

	<b>flexSI</b> reiner Optionstarif	<b>OSG 2V</b> Option + stationäre Ergänzung
Option	KV-Voll oder Zusatztarife <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle 3 Jahre</li> <li>▪ nach Ende Vers.pflicht</li> <li>▪ nach Ende Familienvers.</li> <li>▪ nach GKV-Wahltarifbindung</li> </ul>	KV-Voll oder Zusatztarife <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nach genau 60 Monaten</li> <li>▪ nach Ende Vers.pflicht</li> <li>▪ nach Ende Familienvers.</li> </ul>
Max. EA	50 Jahre	39 Jahre
Vers.dauer	max. 12 Jahre	max. 5 Jahre
Beiträge	ab 20: 4,40 €	ab 20: M 19,14 € / F 22,94 €
Stationäre Ergänzung	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zweibettzimmer</li> <li>▪ Chefarzt</li> </ul>

# Absicherung Verdienstaufschlag/ Krankengeld



# Krankentagegeld-Berechnung bei Existenzgründern

Bei Existenzgründern ist die Ermittlung eines bedarfsgerechten Krankentagegeldes schwierig, da kein **Rückblick** in die Vergangenheit möglich ist.

Es empfiehlt sich hier auf z. B. **Existenzgründungspläne** der IHK o.ä. zurückzugreifen. In der Regel wird im Rahmen der Beratung zur Existenzgründung ein solcher Plan aufgestellt.

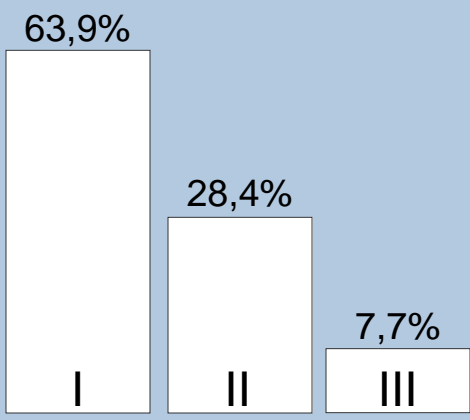
# Pflegebedürftige Menschen in Deutschland 2009

**2,34 Mio. Pflegebedürftige insgesamt**

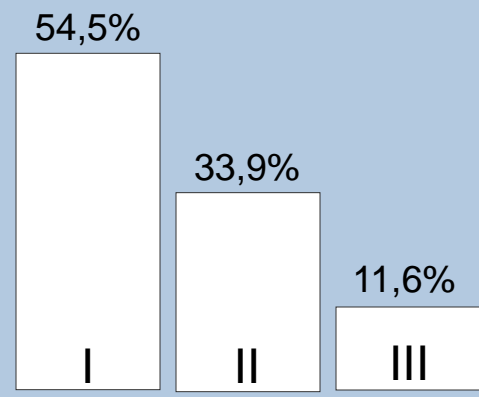
zu Hause versorgt:  
**1,62 Mio. (69%)** durch . . .

in Heimen versorgt:  
**717.000 (31%)**

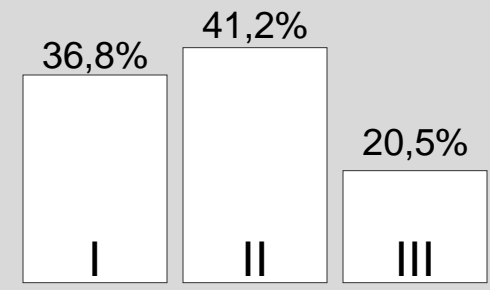
ausschließlich Angehörige:  
**1,07 Mio. Pflegebedürftige**  
- nach Pflegestufen -



Pflegedienste:  
**555.000 Pflegebedürftige**  
- nach Pflegestufen -



- nach Pflegestufen -



Quelle: Pflegestatistik 2009

## Leistung der Pflegepflichtversicherung

Pflegestufe	I	II	III
Pflegegeld	235 €	440 €	700 €
Häusliche Pflege	450 €	1.100 €	1.550 € (1.918 € *)
Vollstationäre Pflege	1.023 €	1.279 €	1.550 € (1.918 € *)

\* Härtefalleistung

# Lebensplanung braucht auch finanzielle Sicherheit

**Die finanziellen Folgen eines Unfalls sind oft einschneidend und können somit Ihre bisherige Lebensplanung „ins Wanken“ bringen.**



## Unfälle passieren...

- im Beruf:** Die Gesetzliche Unfallversicherung (GUV) leistet bei Berufsunfällen, Berufskrankheiten und Wegeunfällen.  
Es besteht eine Grundabsicherung
- in der Freizeit:** Die GUV leistet nicht. Somit ist ein Großteil aller Unfälle finanziell über die gesetzliche Unfallversicherung nicht abgesichert.

# Versicherungsschutz in der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)

besteht bei:

- alle Arbeitnehmer / -innen; auch Minijobbern
- Kindern von Tageseinrichtungen
- Schülern
- Studenten

Arbeitgeber sind **meistens nicht** automatisch über die GUV geschützt

- Eine Versicherungspflicht ist in der Satzung des jeweiligen Trägers geregelt



## Leistungsbausteine Private Unfallversicherung:

- Invalidität mit Progression
- Unfallrente / Unfallzeitrente
- Unfall-Rentenkapital
- Reha-Management
- Todesfall
- Pflege- / Hilfsleistungen
- Krankenhaustagegeld
- Genesungsgeld
- Gipsgeld
- Tagegeld
- Sofortleistung bei Schwerverletzungen
- Happy Holiday



### Immer beitragsfrei mitversichert:

- Kosmetische Operationen und Bergungskosten

## Servicebausteine Private Unfallversicherung

Beispiel: Behindertengerechter Umbau Büro-,  
Geschäftsräume bzw. Arbeitsgeräte

- Reha-Leistungspaket: zahlt Kosten
- Reha-Management: vermittelt, berät und organisiert  
-> Partner für die Umsetzung: **DOC 24 - Ihr persönlicher Reha-Manager**



# Situation des Selbstständigen in der GRV

**Normalerweise besteht keine Versicherungspflicht.**

Aber: In der GRV sind bestimmte Selbstständige kraft Gesetz versicherungspflichtig.

Hierzu gehören unter anderem

- freiberufliche Lehrer,
- Erzieher,
- Pflegepersonen und
- Selbstständige mit einem Auftraggeber, die keine sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen.

# Situation des Selbstständigen in der GRV

## Besonderheit GmbH:

Gesellschafter-Geschäftsführer sind grundsätzlich nicht versicherungspflichtig,

- wenn diese mindestens 50% der Gesellschaftsanteile halten **und**
- damit ein maßgeblicher Einfluss auf die Unternehmensgeschichte besteht.

Daneben gibt es weitere Voraussetzungen, die eine Versicherungspflicht ausschließen können (zum Beispiel Familien-GmbH, Sperrminorität)

# Leistungssituation in der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV)

- Stetige Absenkung des Rentenniveaus - (bis zum Jahre 2030 sinkt das Brutto-Rentenniveau eines Durchschnittsrentners auf ca. 40%)
- Schrittweise Anhebung des Renten-Eintrittsalters auf 67 Jahre
- Einschnitte bei der Hinterbliebenenversorgung
- Zusätzlich hat der Gesetzgeber den stufenweisen Übergang zur nachgelagerten Besteuerung (volle Steuerpflicht ab 2040) beschlossen

# Vorsorgemöglichkeiten in der privaten Altersvorsorge

Um die Kürzungen auszugleichen hat der Gesetzgeber folgende Vorsorgemöglichkeiten geschaffen:

- Die Rürup-Rente als ideale Vorsorgemöglichkeit für Selbstständige
- Die Riester-Rente als abgeleitete Förderung



# Weitere Vorsorgemöglichkeiten in der privaten und betrieblichen Altersvorsorge

- Die private Renten- / Kapitallebensversicherung als klassisches Modell mit großer Gestaltungsfreiheit, Flexibilität und Steuervorteilen
- Die betriebliche Altersversorgung ist für Gesellschafter-Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften interessant



# Leistungskürzungen in der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV)

Einführung der zweistufigen Erwerbsminderungsrente

**Erwerbsfähigkeit**

**-> Rentenanspruch**

Unter 3 Stunden täglich

-> volle Rente

3 bis unter 6 Stunden täglich

-> halbe Rente (bei Arbeitslosigkeit: volle Rente)

6 Stunden oder mehr täglich:

-> keine Rente

Ausnahme: ältere Versicherte (vor 2.1.1961 geboren) mit Berufsschutz, die in ihrem erlernten und einem gleichwertigen Beruf nur noch weniger als 6 Stunden täglich arbeiten können -> halbe Rente

# Berufsunfähigkeit – Das unterschätzte Risiko

Viele glauben, Ihnen kann das nicht passieren...

Die Fakten:

- Etwa jeder 4. Berufstätige scheidet wegen Erwerbsminderung vorzeitig aus dem Arbeitsleben aus.
- Nicht Unfälle, wie häufig vermutet wird, sondern Krankheiten sind die häufigsten Ursachen für Berufsunfähigkeit.



## Haftung bei Schäden – Grundlage § 823 BGB

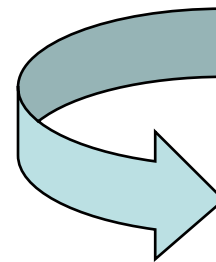
Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben,  
den **Körper, die Gesundheit**, die Freiheit, das **Eigentum** , oder ein  
sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt,  
ist dem anderen zum **Ersatze des daraus entstehenden Schadens**  
verpflichtet !

( **Schadenersatz in unbegrenzter Höhe !** )

## Aufgabe der Haftpflichtversicherung

-> Prüfung, ob der Schaden schuldhaft angerichtet wurde

Wenn ja :  
Entschädigungs-  
zahlung !

Wenn nein : Abwehr  
unberechtigter  
Forderungen ,  
notfalls gerichtlich !

## Haftpflicht: Welche Schäden sind versicherbar?

- Personenschäden
- Sachschäden
- Vermögensschäden



## Haftpflicht: Welche Schäden sind versicherbar?

### Ein Beispiel:

Ihr Lieferant stolpert bei der Anlieferung von Papier über einen Schlauch und bricht sich ein Bein.

-> Personenschaden

Es entstehen Kosten für:

- Behandlung
- Krankengeld/ Lohnausfall
- Schadenersatzforderungen des Arbeiters
- ggf. Rentenzahlungen bei Invalidität



## Haftpflicht: Welche Schäden sind versicherbar?

### Ein Beispiel:

Ein Kunde rutscht bei Glätte auf dem nicht gestreuten Parkplatz der Firma aus. Zum Glück bleibt er unverletzt, bei dem Sturz gehen jedoch seine Digitalkamera sowie sein Notebook zu Bruch.

-> Schadenersatz für den Sachschaden

## Haftpflicht: Welche Schäden sind versicherbar?

### Ein Beispiel:

Ihr Steuerberater ist bei Ihnen zur Besprechung. Anschließend hat er einen Termin bei einem neuen Kunden.

Auf Ihrem nicht gestreuten Gehweg stürzt er und kommt mit einer Gehirnerschütterung ins Krankenhaus.

- > Schadenersatz für den Personenschaden
- > Schadenersatz für den Vermögensschaden,  
da er das Mandat für den neuen Kunden nicht erhalten hat

# Das „Sicherheitspaket“ – Haftpflichtversicherungen

**Die Betriebshaftpflichtversicherung**

**Die Internethaftpflicht**

**Die Umwelthaftpflicht**

**Die Privat- und Hundehalterhaftpflicht**

## Das „Sicherheitspaket“ – Sach-/ Inhaltsversicherungen

- Geschäftsinhaltsversicherung inklusive Betriebsunterbrechung
  - Feuer, Leitungswasser, Sturm / Hagel, Erweiterte Elementar, Einbruch / Diebstahl, EC-Gefahren
- Elektronikversicherung
- Betriebsschließungsversicherung
  - Kostenübernahme von Vermögens- und Sachschäden nach behördlicher veranlasster Betriebsschließung aufgrund des Infektionsschutzgesetzes
- Transportversicherung (Autoinhalt)
- Glas- / Werbeanlagenversicherung

## Möglichkeiten der Kostenersparnis

- Für Existenzgründer oder Betriebsübernehmer
  - 15% Nachlass in den ersten 2 Jahren
  
- Dauernachlass bei 3-jähriger Vertragslaufzeit
  - 10% für die komplette Vertragslaufzeit
  
- Jahresbeitragsabhängiger Kostennachlass in der Haftpflichtversicherung
  - Bis zu 25% für die komplette Vertragslaufzeit



# Service und Angebot zum Thema gewerbliche Sach- und Haftpflichtversicherung

- Erfassung aller unternehmer-spezifischen Haftungsrisiken
- Bestandsaufnahme der betrieblichen Sachwerte
- Erstellung eines branchen-spezifischen Absicherungskonzeptes



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen von:



Habib Dogan  
Generalagentur

Tel: 05254 806144 Fax: 05254 806155

Mobil: 0175 2020888

[habib.dogan@signal-iduna.net](mailto:habib.dogan@signal-iduna.net)

Steinbrede 2, 33106 Paderborn